



1939

Cantata

Christiana Mariana von Ziegler

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Ziegler, Christiana Mariana von, "Cantata" (1939). *Poetry*. 2376.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/2376

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Cantata

Aria.

Armseligster! ach möchtst du sterben,
Mein Kummer warlich ist zu groß,
Das Schicksal suchet mein Verderben
Vorher saß ich dem Glück in Schooß,
Jetzt aber speist es mich mit Thränen,
Es raubt mir Ruhe, Schlaf und Lust,
Und will ich meinen Schmerz erwehnen,
Entkräftt ich vollends meine Brust.

Das Schicksal hat sich wider mich verschworen,
Mein Liebstes flieht, wohin! das weiß ich nicht.
O weh! Ich bin verlohren,
Wo find ich dich verborgnes Licht,
Ich suche dich vom Abend biß zum Morgen,
Sag an, wo hältst du dich verborgen?

74

Aria.

Erblander Mund, hör auf zu klagen,
Was wilst du Thäl und Wälder fragen?
Wo fliehet mein Vergnügen hin?
Ach unter diesen kalten Steine
Find ich vielleicht noch die Gebeine
Von meiner liebsten Schätterin.

Doch nein!
Es kan nicht seyn,
Sie würde, läg sie hier verscharrt,
In ihres Damons Gegenwart,
Ihm doch das letzte Liebes-Zeichen,
Durch Regung und Empfindung reichen,
Ihr Sternen! Weiset doch bey der verwirrten Bahn,
Mir ihr verborgnes Grab bald aus Erbarmung an,
Damit ich ihr mein letztes Opfer bringen,
Und noch diß Abschieds-Lied mag auf den Steine singen:

75

Aria.

Fliest du von mir, geliebte Seele,
So soll nunmehr auch deine Höle,
Mein Leib-Gedinge künfftig seyn.
Das gantze weite Rund der Erden,
Will mir zu bang und enge werden,
O räume mir
Doch neben dir,
So schmal es heist, ein Plätzgen ein.
Die Helffte liegt von mir mit dir bereits begraben,
Drum hohle mich nur nach, du solst mich völlig haben.

76